

Heilbäder-Verband: Bad Füssing hat auch künftig starke Stimme

75. Bayerischer Heilbädertag: Tobias Kurz stellvertretender Vorsitzender, Kur- und Tourismusmanagerin Daniela Leipelt im Marketingausschuss

Bad Füssing/Bad Kohlgrub. Europas führender Kurort wird auch künftig mit starker Stimme im Bayerischen Heilbäder-Verband vertreten sein: Der 75. Bayerische Heilbädertag in Bad Kohlgrub (Kreis Garmisch-Partenkirchen) wählte den Bad Füssinger Bürgermeister Tobias Kurz zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden.

Mit dem diesjährigen Heilbädertag endete eine Ära: Nach 15 Jahren als stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender trat Bad Füssings Altbürgermeister Alois Brundobler nicht mehr an. Auch der langjährige Bad Füssinger Kurdirektor Rudolf Weinberger – er gehörte insgesamt 19 Jahre als Geschäftsführer zur Führungsspitze der Organisation – stellte sich nicht mehr zur Wahl. „Diese beiden Bad Füssinger Persönlichkeiten haben den Bayerischen Heilbäderverband über zwei Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt und ich freue mich darauf, jetzt dieses Engagement für die Familie der bayerischen Heilbäder fortführen zu dürfen“, sagte Bürgermeister Tobias Kurz nach seiner Wahl.

Als eine seiner wichtigsten Aufgaben in der ersten Amtsperiode sieht Tobias Kurz als neuer stellvertretender bayerischer Heilbäder-Präsident die Herausforderung, die Kur – seit diesem Jahr wieder eine Kassenleistung für gesetzlich Versicherte – wieder stärker im Bewusstsein der Menschen zu verankern: „Gesundheitsminister Klaus Holetschek hat bei



Ostbayern ist künftig prominent vertreten in der Spitzenorganisation der Bayerischen Heilbäder (v.l.): stellvertretender Vorsitzender Tobias Kurz (Bürgermeister Bad Füssing), Daniela Leipelt (Kur- und Tourismusmanagerin Bad Füssing), Sepp Barth (Kurdirektor Bad Kötzing), Dieter Weinzierl (Tourismusdirektor Bad Griesbach), Astrid Rundler (Tourismus-Managerin Bad Gögging), Barbara Hasenberger (Werkleiterin Europa Therme Bad Füssing) und Viktor Gröll (Leiter der Kurverwaltung Bad Birnbach). – Fotos: Kur- und Gästeservice Bad Füssing

seinem Besuch in Bad Füssing in diesem Jahr deutlich gemacht, dass die 2020er Jahre ein Jahrzehnt der Gesundheit werden, hier müssen die bayerischen Kurorte eine entscheidende Rolle spielen und dafür werde ich mich einsetzen“, so Kurz. Er habe sich über die einstimmige Unterstützung aus der Mitte des Bayerischen Heilbäder-Verbands sehr gefreut.

Der 75. Bayerische Heilbädertag ernannte Alois Brundobler und auch Rudolf Weinberger zu Ehrenmitgliedern des Bayeri-

schen Heilbäderverbands. Der Verband ist die Spitzenorganisation von 77 Heilbädern, Kurorten und Kurbetrieben im Freistaat. Alois Brundobler war von 2003 bis 2006 Beisitzer im Vorstand, seit 2006 stellvertretender Vorsitzender und nach dem Rückzug von Gesundheitsminister Klaus Holetschek seit Januar 2021 Vorsitzender des Verbandes. Rudolf Weinberger leitete die Vereinigung von 1999 bis 2004 und erneut seit 2007 als Geschäftsführer. Ebenfalls in den Ruhestand verabschiedete der Heilbädertag den langjähri-

gen Werkleiter der Bad Füssinger Europa Therme, Ernst Stapfer. Er stand viele Jahre der Preiskommission des Verbands vor. Auch ihn ernannte der Heilbäderverband zum Ehrenmitglied.

Der neue Vorsitzende des Bayerischen Heilbäder-Verbands, der Wunsiedler Landrat Peter Berek, würdigte die Verdienste der drei Bad Füssinger Persönlichkeiten. „Er war jeden Tag ein Kämpfer für die Kurorte“, sagte Berek über Bad Füssings Altbürgermeister Brundobler. Er habe stets Bad Füssing im Herzen und alle bayerischen



Bad Füssings Altbürgermeister Alois Brundobler (l.) und Bad Füssings langjähriger Kurdirektor Rudolf Weinberger (r.) wurden vom Bayerischen Heilbäder-Verband zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Heilbäder im Blick gehabt. Rudolf Weinberger, so Berek, habe den Verband an vorderster Stelle durch teilweise unruhiges und schwieriges Fahrwasser gesteuert. Über Ernst Stapfer sagte der neue Heilbäder-Präsident: „Wir konnten uns immer auf sein reiches und detailliertes Fachwissen und seine Expertise verlassen.“

Bad Füssing ist künftig neben Tobias Kurz als stellvertretendem Heilbäder-Präsidenten auch in weiteren Spitzengremien des Verbands vertreten: Die Bad Füssinger Kur- und Tourismusmana-

gerin Daniela Leipelt gehört künftig dem Marketingausschuss der Organisation an. Die Werkleiterin der Europa Therme, Barbara Hasenberger, wählten die Mitglieder in die Preiskommission. Mit Sepp Barth (Bad Kötzing) als Beisitzer, Dieter Weinzierl (Bad Griesbach) im Marketingausschuss sowie Viktor Gröll (Bad Birnbach) und Astrid Rundler (Bad Gögging) als Kassenprüfer werden zudem vier weitere ostbayerische Vertreter künftig an prominenter Stelle im Bayerischen Heilbäder-Verband mitarbeiten. – red